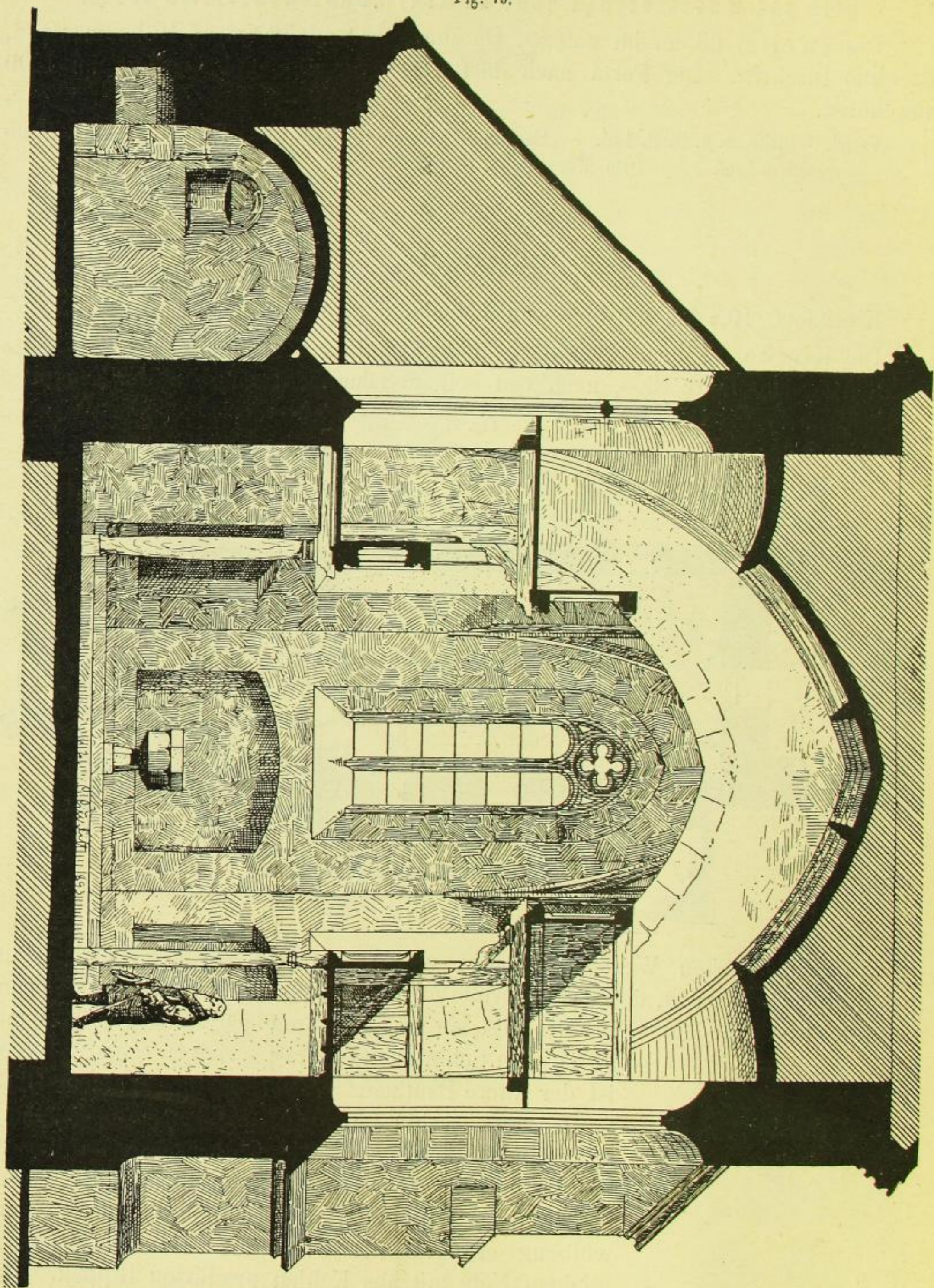


und bemerkenswerth durch die Reste eines gothischen Giebels über der Vorhalle (Fig. 80) und den schlanken, von vier Erkern umgebenen, mit Schiefer

Fig. 79.



bedeckten Thurmhelm, der bis zu 61,5 m aufsteigt (Fig. 81). Der Dachstuhl des Thurmes ist laut Inschrift 1604 aufgerichtet.

Die Sakristei ist in der Tonne überwölbt und an ihrer Nordseite mit vier